



**STEPHANUS***Schule*  
Paderborn

# Stephanusschule

# Arbeitsplan im Fach Deutsch

## Jahrgang 4

Stand April 2023

<b>Thema:</b> <b>Klassengespräche in Form von Erzählkreisen, Sozialer Stunde und Streitschlichtung</b>		<b>Zeitungsumfang:</b> Schuljahresbegleitend	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Sprechen und Zuhören	<u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Verstehend zuhören</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen Zustimmung oder Ablehnung.</li> <li>• stellen gezielt Rückfragen.</li> </ul>		
	<u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Gespräche führen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bringen Gesprächsbeiträge wie eigene Ideen und Meinungen ein und greifen die Beiträge anderer auf.</li> <li>• beachten gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln.</li> <li>• beschreiben eigene Gefühle.</li> <li>• begründen eigene Meinungen.</li> <li>• diskutieren gemeinsam Anliegen und Konflikte und suchen nach Lösungen.</li> </ul>		
	<u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Zu anderen sprechen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen artikuliert und an der gesprochenen Standardsprache orientiert.</li> <li>• sprechen funktionsangemessen: erzählen, informieren, argumentieren.</li> <li>• sprechen über ihre Lernerfahrungen und unterstützen andere in ihrem Lernprozess.</li> </ul>		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Erzählkreisen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Blickkontakt beim Sprechen herstellen</li> <li>○ Nachfragen formulieren</li> <li>○ Fragen zu einem gehörten Text zulassen.</li> <li>○ Forderangebot: Gesprächsleitung</li> </ul> </li> <li>- Alle Kinder in die Gespräche einbeziehen, Erzählansätze wie das Wochenende, die Ferien, Geburtstage, Ausflüge nutzen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mein Wochenende war schön / nicht schön, weil...</li> <li>○ Meine Ferien waren schön, weil...</li> <li>○ Der Ausflug hat mir gut gefallen / nicht gut gefallen, weil...</li> </ul> </li> <li>- Vorerfahrungen und Reflexionen zu verschiedenen Unterrichtsthemen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Z.B. Erzählstein, Erzählwürfel, Satzanfänge</li> <li>- Reflexionskarten / rote und grüne Karten</li> <li>- Regeln für Gesprächsführung in bildlicher/schriftlicher Form</li> <li>- Bildkarten (z.B. Märchenbilder)</li> <li>- Ggf. Ampelsystem hinzuziehen</li> <li>- Klassenbriefkasten</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ich vermute, dass...</li> <li>○ Ich stelle fest, dass...</li> <li>○ Mir ist bewusst geworden, dass...</li> <li>- Rollenbilder darstellen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sich mit Rollenbildern, Klischees auseinandersetzen</li> <li>○ Über die eigene Rolle (Zukunftsvorstellungen) nachdenken</li> </ul> </li> <li>- In Diskussionen Entscheidungen treffen, die mehrheitlich getragen werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Blickkontakt beim Sprechen herstellen</li> <li>○ Nachfragen zulassen</li> <li>○ Argumente in GA verbalisieren</li> <li>○ Über Argumente abstimmen</li> </ul> </li> <li>- Soziale Stunde / Streitschlichtung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gesprächsleiter festlegen</li> <li>○ Regeln für die Gesprächsführung festlegen</li> <li>○ Rote und grüne Karten für Lob und Beschwerden</li> <li>○ Gesprächsregeln begründen</li> <li>○ Wahl des Klassensprecherteams</li> <li>○ Klassenrat</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenverteilung (Moderator, Zeitwächter, ...) mit entsprechender Visualisierung</li> </ul>
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Beteiligung an Gesprächskreisen</li> <li>- Erzählen von persönlichen Erlebnissen</li> <li>- Freies Sprechen und verständliche Sprechweise</li> <li>- Einhaltung der Gesprächsregeln, wertschätzende Gesprächsführung</li> <li>- Übernahme der Gesprächsleitung</li> <li>- Äußern von Vermutungen</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulinterne Absprachen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Methodenkonzepte: Schneeballsystem, Meldekette</li> <li>○ Trainingsspiralen: aktives Zuhören, allgemeine Gesprächsregeln</li> <li>○ Regelmäßige Gesprächszeit in der Sozialen Stunde</li> </ul> </li> </ul>

<b>Thema:</b> <b>Gedichte – Sommer-, Herbst-, Weihnachts- und Frühlingsgedichte, weihnachtliches Theaterstück, Märchen szenisch darstellen</b>	<b>Zeitungsumfang:</b> Schuljahresbegleitend	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):	
Sprechen und Zuhören	<p><u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Zu anderen sprechen</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen artikuliert und an der gesprochenen Sprache orientiert.</li> <li>• beschreiben gelernte Inhalte mit Fachbegriffen (z.B. Gattungsbegriffe wie Märchen, Fabel, Gedicht).</li> </ul> <p><u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Szenisch spielen</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• versetzen sich in eine Rolle und gestalten sie sprecherisch, gestisch und mimisch.</li> <li>• gestalten Situationen in verschiedenen Spielformen.</li> </ul> <p><u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Szenisch spielen</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• versetzen sich in eine Rolle und gestalten sie sprecherisch, gestisch und mimisch.</li> <li>• gestalten Situationen in verschiedenen Spielformen.</li> <li>• sprechen über Lernerfahrungen und unterstützen andere in ihrem Lernprozess.</li> </ul>	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen weiterer Gedichtformen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Akrostichons</li> <li>o Haiku</li> <li>o Hymne</li> <li>o Sonett</li> </ul> </li> <li>- Schreiben eigener Gedichte             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Wortsammlung zu bestimmten Themen</li> </ul> </li> <li>- Auswendiglernen von Gedichten</li> <li>- Die SchülerInnen tragen ein Gedicht vor, z.B. Gedichte aus dem Zebra Lesebuch</li> <li>- Ein Drehbuch für ein Spiel kennenlernen, Rollen festlegen, Szenen aufführen (z.B. Herr von Ribbeck, eigene Feriengeschichten, Gedichte)</li> <li>- Die SchülerInnen proben für die szenische Darstellung von Gedichten und anderen Textinszenierungen und führen dieses auf:             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Ein Theaterstück (z.B. für eine Weihnachtsfeier) vorbereiten</li> </ul> </li> </ul>	<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zebra Lesebuch</li> <li>- Märchentext</li> <li>- Jahreszeitliche Gedichttexte (auch aus anderen Lehrwerken)</li> <li>- Kriterien für szenischen Vortrag</li> <li>- Drehbuch für ein Spiel</li> <li>- Theaterstück (aus anderen Lehrwerken)</li> <li>- Material für Referat (ggf. Tonkarton für Plakat/Lapbook oder Tablet zur Erstellung von Präsentationen)</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rollentexte auswendig lernen</li> <li>○ Auf Betonung, Lautstärke, Mimik und Gestik achten</li> <li>○ Kulissen herstellen</li> <li>○ Kleidung auswählen</li> <li>○ Musikalische Untermalung</li> </ul> <p>- Die SchülerInnen erstellen ein Referat (ggf. auch mediengestützt) zu bestimmten Themen und präsentieren ihre Lernergebnisse</p>	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortrag von Gedichten</li> <li>- Einsatz von Stimme und Stimmlage für den Vortrag des Gedichts/des Rollenspiels</li> <li>- Szenische Umsetzung des Theaterstücks</li> <li>- Beobachtung der Kriterien zur Darstellung der Texte: deutliche Aussprache, Stimmelmelodie, Lesefluss, Sprechhaltung, Sprechtempo</li> <li>- Vortrag des Referats / der Präsentation</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulinterne Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Advents- oder Weihnachtsfeier</li> <li>○ Trainingsspirale „Präsentation“</li> <li>○ Gedichte im Musikunterricht verklanglichen</li> <li>○ Sport: gymnastischer Tanz, Bewegungskunst</li> <li>○ Herstellung von Kulissen im Kunstunterricht</li> </ul> </li> </ul>

<b>Thema:</b> <b>Lesen</b>	<b>Zeitumfang:</b> Schuljahresbegleitend	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):	
Lesen – Mit Texten und Medien umgehen	<p><u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte erschließen/Lesestrategien nutzen</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen Strategien zur Orientierung in einem Text (z.B. detailliertes, selektives und überfliegendes Lesen).</li> <li>• erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder (z.B. als Stichwortzettel, Inhaltsangabe, Skizze, Grafik).</li> <li>• wenden bei Verständnisschwierigkeiten Verstehenshilfen an: nachfragen, Wörter nachschlagen, Text zerlegen.</li> <li>• nehmen zu Gedanken, Handlungen und Personen in Texten Stellung.</li> </ul> <p><u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Lesefähigkeiten verfügen</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen schriftliche Arbeitsanweisungen und handeln selbstständig danach.</li> </ul> <p><u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Leseerfahrungen verfügen</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wählen Bücher und andere textbasierte Medien interessenbezogen aus (Klassenbücherei, Schulbücherei, öffentliche Bibliotheken).</li> <li>• kennen und unterscheiden Erzähltexte, lyrische und szenische Texte und sprechen über ihre Wirkung.</li> </ul> <p><u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte präsentieren</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wählen Bücher und andere textbasierte Medien interessenbezogen aus (Klassenbücherei, Schulbücherei, öffentliche Bibliotheken).</li> <li>• wirken bei Lesungen und Aufführungen mit.</li> </ul>	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesen</li> <li>- Lesen in Büchern nach eigenem Interesse</li> <li>- Lesetexte im Lesebuch</li> <li>- Jahreszeitliche Texte lesen und Lesestrategien erarbeiten, erweitern und vertiefen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vor dem Lesen:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überschrift lesen</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zebra Lesebuch</li> <li>- Bücher in der Schulbücherei</li> <li>- Bücher in der Klassenbücherei</li> <li>- Lesespaziergänge</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bilder anschauen</li> <li>▪ Vermutungen anstellen</li> <li>○ Während des Lesens: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unbekannte Wörter klären / Verstehenshilfen anwenden</li> <li>▪ Noch einmal lesen</li> <li>▪ Markieren wichtiger Informationen / Schlüsselwörter</li> </ul> </li> <li>○ Nach dem Lesen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Den Inhalt zusammenfassen</li> <li>▪ Fragen zum Text stellen</li> <li>▪ Fragen zum Text beantworten</li> <li>▪ Über den Inhalt sprechen</li> <li>▪ Textabschnitten Überschriften geben</li> <li>▪ Aussagen mit Textstellen belegen (z.B. Zeitungsartikel)</li> </ul> </li> <li>- Vorstellen von Kinderbüchern und Begründung der Auswahl</li> <li>- Mitwirken bei Lesungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesespuren</li> <li>- Themenbezogene Lesetische</li> <li>- Anfertigen von Leserollen</li> <li>- Sachtexte z.B. zum Radfahrtraining</li> <li>- Lesekonferenzen</li> <li>- Zeitungsprojekt der NW</li> </ul>
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutliches und sinngestaltendes Vorlesen</li> <li>- Leseverständnistests</li> <li>- Fragen zum Text beantworten</li> <li>- Stolperwörterlesetest</li> <li>- Vorstellung Kinderbuch</li> <li>- Vorstellung Leserolle</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulinterne Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schulbüchereiausleihe freitags von 8 bis 9:30 Uhr</li> <li>○ Klassenbücherei</li> <li>○ Feste Lesezeiten</li> <li>○ Stolperlesetest zum Ende des Schuljahres</li> <li>○ Trainingsspirale „Markieren“</li> <li>○ Antolin</li> <li>○ Nutzen der Kinderbücherei (Ausleihe von Themenboxen)</li> <li>○ Vorlesezeit</li> <li>○ Jährlicher Lesewettbewerb</li> </ul> </li> <li>- Besuch der Bücherei Linnemann</li> <li>- Einladen eines Redakteurs der NW in die Schule oder Besuch der NW im Rahmen des Zeitungsprojektes</li> </ul>

<b>Thema:</b> <b>Rechtschreibtraining und Arbeit mit dem Wörterbuch</b>		<b>Zeitungsumfang:</b> Schuljahresbegleitend	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
<b>Schreiben</b>	<u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Richtig schreiben/Rechtschreiben</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben methodisch sinnvoll und korrekt ab.</li> <li>• verwenden Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben (z.B. Mitsprechen, Ableiten und Einprägen).</li> <li>• kennen grundlegende Regelungen der Rechtschreibung und nutzen sie.</li> <li>• verwenden Hilfsmittel (z.B. Wörterbuch, Lernkartei, Rechtschreibhilfe des PC).</li> </ul>		
<b>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</b>		<b><u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SchülerInnen erwerben Rechtschreibfähigkeiten auf der Wort- und auf der Satzebene und lernen weitere wichtige Ausnahmen kennen. Hierzu gehören u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Auf der Wortebene: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wörter mit Doppelkonsonanten-Buchstaben und ck und tz schreiben</li> <li>▪ Wörter mit ß schreiben</li> <li>▪ Wörter mit h im Silbenanfang schreiben (z.B. ziehen, gehen)</li> <li>▪ Wörter mit langem i-Laut (ie) schreiben (z.B. Brief)</li> <li>▪ Silbentrennung beachten</li> </ul> </li> <li>○ Auf der Satzebene: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Den Satzanfang großschreiben</li> <li>▪ Punkt, Fragezeichen und Ausrufezeichen sowie die Zeichen bei wörtlicher Rede setzen</li> </ul> </li> <li>○ Ausnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei schreibwichtigen Wörtern werden Besonderheiten wortbezogen gelernt (Wörter mit V/v, gesprochen als f oder w; Buchstabenverdopplung bei lang gesprochenem Vokal (z.B. der Schnee), lang gesprochenes i ohne Längenkennzeichnung (z.B. der Tiger), h zur Kennzeichnung der Vokallänge (z.B. die Bohne)).</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>- Zum Rechtschreibtraining werden folgende Trainingsmöglichkeiten herangezogen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Diagnosebögen</li> <li>○ Abschreibkartei</li> <li>○ Lernwörtertraining</li> <li>○ Rechtschreibheft</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtschreibheft</li> <li>- FRESCH-Symbole</li> <li>- Zebrabuch (Ballonheft)</li> <li>- Diagnosebögen</li> <li>- Lernwörterheft</li> <li>- (FRESCH-) Wörterbücher</li> <li>- Anton-App</li> <li>- Abschreibkartei</li> <li>- Poster zu den Rechtschreibstrategien</li> <li>- Häufigkeitswortschatz</li> <li>- Themengebundene Texte</li> <li>- Korrekturhilfe des PCs</li> </ul>	



<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtschreibstrategien werden vertieft bzw. erweitert. Hierzu zählen u.a. das Mitsprechen, Ableiten, Wörter in Silben einteilen, Wörter den Wortarten zuordnen, weiterhin die Silbentrennung, langer/kurzer Vokal, Doppelkonsonanten</li> <li>- Das Wörterbuch wird als adäquates Nachschlagewerk genutzt, auch die Rechtschreibhilfe des PCs soll dazu dienen, den SchülerInnen die Rechtschreibung näher zu bringen. Wortsammlungen nach orthografischen Gesichtspunkten werden angelegt und genutzt.</li> <li>- Eigene Texte werden nach den grundlegenden Regelungen der Rechtschreibung verfasst und unter Verwendung der genannten Hilfsmittel überarbeitet.</li> <li>- Ein Häufigkeitsschatz wird trainiert, Lernplakate angelegt.</li> </ul>	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernstandsfeststellung Rechtschreibung</li> <li>- Nutzen und Erklären der Rechtschreibstrategien</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulinterne Absprachen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Arbeit mit dem Rechtschreibheft 4</li> <li>○ Arbeit nach der Fresch-Methode</li> <li>○ Fresch-Symbole im Klassenraum</li> <li>○ Arbeit mit der Anton App</li> </ul> </li> </ul>

<b>Thema:</b> <b>Grammatik: Fachbegriffe aus den Bereichen Wort, Satz, Text und Situation</b>		Zeitungsumfang: Schuljahresbegleitend	Klasse/Jahrgang: 4
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	<u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwenden grundlegende Fachbegriffe beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch.</li> </ul>		
Didaktische bzw. methodische Zugänge: - Ergänzend zu den einzelnen Einheiten werden den SchülerInnen die Fachbegriffe aus Wort, Satz, Text und Situation nähergebracht. - Die SchülerInnen lernen, die Fachbegriffe richtig einzusetzen und sie zu unterscheiden. - Verbindliche Fachbegriffe sind im Bereich: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wort: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Buchstabe – Laut, Selbstlaut – Mitlaut, Umlaut, Silbe</li> <li>▪ verwandte Wörter/Wortfamilie – Wortstamm, Wortbaustein</li> <li>▪ Wortfamilie</li> <li>▪ Wortart</li> <li>▪ Nomen: Einzahl – Mehrzahl, Fall, Geschlecht</li> <li>▪ Artikel: bestimmter Artikel – unbestimmter Artikel</li> <li>▪ Verb: Grundform – gebeugte Form</li> <li>▪ Zeitformen: Gegenwart, Vergangenheitsformen</li> <li>▪ Adjektiv: Grundform, Vergleichsstufen</li> <li>▪ Pronomen (als Stellvertreter für Nomen)</li> </ul> </li> <li>○ Satz: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Satzzeichen: Punkt, Komma, Fragezeichen, Ausrufezeichen, Doppelpunkt, Redezeichen</li> <li>▪ Satzart: Aussage-, Frage-, Ausrufesatz</li> <li>▪ wörtliche Rede</li> <li>▪ Ergänzungen: Satzglied, einteilige und mehrteilige Ergänzung</li> <li>▪ Satz Kern (Prädikat) – Subjekt, weitere Ergänzungen</li> <li>▪ Zeitstufen: Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft</li> </ul> </li> <li>○ Text: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Textformen: Geschichte, Beschreibung, Sachtext, Gedicht, Comic, Märchen, Fabel, Lexikonartikel</li> <li>▪ Textteile: Überschrift, Zeile, Abschnitt, Reim, Strophe</li> </ul> </li> </ul>		<u>Materialien/Medien/weiteführende Links:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernwörterheft</li> <li>- Lernplakate</li> <li>- Diagnosebögen und Lernzielkontrollen</li> <li>- Arbeitsblätter aus verschiedenen Lehrwerken (z.B. Zebra 4 Sprache)</li> <li>- Rechtschreibheft</li> <li>- Anton-App</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Buch: Kinderbuch, Lexikon, Autorin/Autor, Verlag, Titel, Inhaltsverzeichnis, Kapitel</li> <li>▪ elektronische Texte: Internet, Homepage, E-Mail, CD-ROM</li> <li>○ Situation: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sprecherin/Sprecher, Hörerin/Hörer, Schreiberin/Schreiber, Leserin/Leser</li> </ul> </li> <li>- Dies wird in unterschiedlicher Weise trainiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lernwörterheft</li> <li>○ Lernplakate</li> <li>○ Diagnosebögen und Lernzielkontrollen</li> <li>○ Arbeitsblätter aus verschiedenen Lehrwerken (z.B. Zebra 4 Sprache)</li> <li>○ Rechtschreibheft</li> <li>○ Anton-App</li> </ul> </li> </ul>	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernzielkontrollen, z.B. zu den Wortarten, zu den Zeitformen oder zu Satzarten und wörtlicher Rede</li> <li>- Nutzen und Erklären der Bedeutung der einzelnen Fachbegriffe</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulinterne Absprachen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Arbeit mit dem Rechtschreibheft 4</li> <li>○ Arbeit nach der Fresch-Methode</li> <li>○ Fresch-Symbole im Klassenraum</li> <li>○ Arbeit mit der Anton App</li> </ul> </li> </ul>

<b>Thema:</b> <b>Einsatz von (digitalen) Medien im Deutschunterricht</b>		<b>Zeitungsumfang:</b> Schuljahresbegleitend	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Lesen – Mit Texten und Medien umgehen	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Mit Medien umgehen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren in Druck- und elektronischen Medien zu Themen oder Aufgaben.</li> <li>• nutzen Angebote in Zeitungen und Zeitschriften, in Hörfunk und Fernsehen, auf Ton- und Bildträgern sowie im Internet und wählen sie begründet aus.</li> <li>• nutzen Medien zum Gestalten eigener Medienbeiträge.</li> </ul>		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben aus digitalen und Printmedien: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sich in der Lernstatt mit seinem Passwort einloggen</li> <li>○ Aufgaben in der Lernwerkstatt und in der Anton App bearbeiten</li> <li>○ Rückmeldung zu gelesenen Büchern bei Antolin</li> </ul> </li> <li>- Sachtexte selber erstellen, z.B. Thema Wald, Zugvögel etc. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Informationen aus Suchmaschinen zu Sachthemen finden</li> <li>○ Informationen bewerten und nutzen</li> </ul> </li> <li>- Austausch per E-Mail</li> <li>- Zeitungsprojekt: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ In Druck- und elektronischen Medien zu Themen recherchieren</li> <li>○ Angebote aus Zeitungen, Zeitschriften und dem Internet begründet auswählen und nutzen</li> <li>○ Medienbeiträge kritisch bewerten</li> </ul> </li> <li>- In Kindersuchmaschinen nach Informationen zu bestimmten Themen (z.B. Mittelalter, Planeten, Deutschland / NRW, Paderborn) suchen  → Diese Informationen auswerten und nutzen</li> <li>- Illustrationen für die Abschlusszeitung heraussuchen</li> </ul>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitungen, Zeitschriften, ePaper</li> <li>- Tablet</li> <li>- PC</li> <li>- Internet</li> <li>- Werbung</li> <li>- Unterrichtsrelevante Arbeitsmaterialien wie Arbeitsblätter o.Ä.</li> <li>- Gelesenes Buch/Bücher</li> </ul>	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beiträge für die Homepage gestalten</li> <li>- Fortschritt in der Anton App oder auf Antolin</li> <li>- Vorstellen von Arbeitsergebnissen am PC/Tablet</li> <li>- Arbeitsergebnisse in Hinblick auf die Abschlusszeitung</li> </ul>		<u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulinterne Absprachen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zeitungsprojekt der NW</li> <li>○ Regelmäßiger gewinnbringender Einsatz von Schultablets und der Klassen-PCs im Unterricht</li> <li>○ Nutzen der PCs für Bearbeitung von Antolin</li> </ul> </li> </ul>	

- |  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>○ Verbesserung der allgemeinen PC-Fähigkeiten durch regelmäßige Nutzung</li><li>○ Lernstattpass am Ende von Klasse 4</li></ul> |
|--|--|

<b>Thema:</b> <b>Erzählen zu Bildern, Recherche und Informationen mitteilen</b>		<b>Zeitungsumfang:</b> Sommer bis Herbst	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Sprechen und Zuhören	<u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Zu anderen sprechen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen artikuliert und an der gesprochenen Sprache orientiert.</li> <li>• beschreiben gelernte Inhalte mit Fachbegriffen (z.B. Gattungsbegriffe wie Märchen, Fabel, Gedicht).</li> </ul>		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SchülerInnen lesen oder hören eine Geschichte</li> <li>- Sie erzählen mit den Bildern die Geschichte (nach)</li> <li>- Sie üben einen Gedichtvortrag</li> <li>- Die SchülerInnen recherchieren in Internet und Printmedien für ein bestimmtes Thema, präsentieren ihre Informationen und geben auch Rückmeldung zu einem Vortrag</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bücher/Geschichten</li> <li>- Passende Bilder zu der vorzutragenden Geschichte</li> <li>- Gedichte</li> <li>- Darstellungsmöglichkeiten für die gesammelten Informationen</li> <li>- Internet</li> <li>- Sachlexika etc.</li> </ul>	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u>		<u>Kooperationen:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der recherchierten Informationen</li> <li>- Konstruktive Rückmeldung zu einem gehörten Vortrag</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch des Stadtarchivs oder Stadtmuseums in Verbindung mit dem SU-Thema „Paderborn“ (fächerübergreifende Recherche zur eigenen Stadt)</li> </ul>	

<b>Thema:</b> <b>Freie Textproduktion: Reizwortgeschichte</b>		<b>Zeitumfang:</b> Sommer bis Herbst	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	<b>Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):</b>		
Schreiben	<p><u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Schreibfertigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben flüssig in einer gut lesbaren verbundenen Handschrift.</li> <li>• nutzen Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien (z.B. Schmuckblätter, Korrekturlinien, Clip-Art und Rechtschreibprogramme des PC)</li> </ul> <p><u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte situations- und adressatengerecht verfassen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• klären Schreibabsicht, Schreibsituation und Adressatenbezug und vereinbaren Schreibkriterien.</li> <li>• planen Texte mit verschiedenen Methoden (z.B. Sachinformationen zum Thema suchen, Wortmaterial zusammentragen, Erzählmuster und Textmodelle nutzen).</li> <li>• verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Darstellende Texte verständlich und strukturiert (z.B. Sachtexte, Lernergebnisse).</li> <li>○ Eigene Texte unterhaltsam (z.B. Fantasiegeschichten, Erlebnisse).</li> </ul> </li> <li>• schreiben Texte nach Anregungen (z.B. nach Texten, Bildern, Musik).</li> <li>• beraten über die Wirkung ihrer Textentwürfe auf der Grundlage der Schreibkriterien.</li> <li>• überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel sowie die äußere Gestaltung (z.B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatische und orthografische Richtigkeit)</li> </ul> <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• legen Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten an.</li> </ul>		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichtenmaus: Aufbau einer Geschichte mit Einleitung, Hauptteil mit Höhepunkt, Schluss</li> <li>- Die SchülerInnen bekommen einzelne Reizwörter genannt (oder an die Tafel geschrieben) und denken sich daraus eine Geschichte aus, die sie mündlich wiedergeben</li> <li>- Bekannte Schreibkriterien werden aufgegriffen, besprochen und um Kriterien für eine Reizwortgeschichte ergänzt:</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zebralehrwerk</li> <li>- Reizwörter</li> <li>- Beispiele für gute Reizwortgeschichten</li> <li>- Pfiffikus, der Sprachgestalter</li> <li>- Gegenstände, Geräusche</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Passende Überschrift</li> <li>○ Einleitung</li> <li>○ Informationen zu Wer?, Wo? und Wann?</li> <li>○ Hauptteil (zusammenhängendes Erlebnis!)</li> <li>○ Spannungsentwicklung</li> <li>○ Höhepunkt (wirkungsvoll)</li> <li>○ Schluss (nicht zu lang und rundet die Erzählung ab)</li> <li>○ Logisch und verständlich schreiben</li> <li>○ Kreative, gute Ideen einbringen</li> <li>○ Gefühle der Personen/Figuren beschreiben, wörtliche Rede</li> <li>○ Alle genannten Reizwörter einbringen</li> <li>- Ggf. einzelne Teile einer Geschichte (Einleitung, Hauptteil oder Schluss) gesondert betrachten</li> <li>- Wortspeicher erstellen</li> <li>- Ganze Reizwortgeschichte nach Schreibkriterien schreiben</li> <li>- Auf der Grundlage vereinbarter Kriterien (Checkliste) die eigene Geschichte überarbeiten und/oder Texte in einer Schreibkonferenz überarbeiten.</li> <li>- In der Präsentation ihrer eigenen Reizwortgeschichten könnten ergänzend BeeBots zum Einsatz kommen: Beim Vorlesen der Geschichte könnte der BeeBot jeweils so programmiert werden, dass er zum passenden Bild (Reizwort) fährt. (vgl. BeeBot Programmierreise Reizwortgeschichte in Eduki)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitungen</li> <li>- Ggf. BeeBots mit Matte</li> <li>- Eduki Material „BeeBot Programmierreise Reizwortgeschichte „Harry Potter“</li> </ul>
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernerfolgskontrolle zum Thema Reizwortgeschichte (lesbare und verständliche Schreibprodukte, Einhaltung von Schreibkriterien)</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Robotik (BeeBots)</li> </ul>



<b>Thema:</b> <b>Kennenlernen unterschiedlicher Lesetexte und Textformen</b>		<b>Zeitungsumfang:</b> Sommer bis Herbst	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	<b>Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):</b>		
Lesen – Mit Texten und Medien umgehen	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte erschließen/Lesestrategien nutzen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen Strategien zur Orientierung in einem Text (z.B. detailliertes, selektives und überfliegendes Lesen).</li> <li>• erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder (z.B. als Stichwortzettel, Inhaltsangabe, Skizze, Grafik).</li> <li>• belegen Aussagen mit Textstellen.</li> <li>• finden Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Texten.</li> <li>• nehmen zu Gedanken, Handlungen und Personen in Texten Stellung.</li> <li>• setzen Texte um (z.B. illustrieren, collagieren).</li> </ul>		
	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Lesefähigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen schriftliche Arbeitsanweisungen und handeln selbstständig danach.</li> <li>• finden in Texten gezielt Informationen und können sie wiedergeben.</li> </ul>		
	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Leseerfahrungen verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wählen Bücher und andere textbasierte Medien interessenbezogen aus (Klassenbücherei, Schulbücherei, öffentliche Bibliotheken).</li> <li>• kennen und unterscheiden Erzähltexte, lyrische und szenische Texte und sprechen über ihre Wirkung.</li> <li>• verstehen Sach- und Gebrauchstexte und diskontinuierliche Texte.</li> </ul>		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SchülerInnen lernen unterschiedliche Lesetexte kennen. Sie erarbeiten / erweitern / vertiefen ihre Lesestrategien: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einteilen eines Lesetextes in Sinnabschnitte</li> <li>○ Markieren von wichtigen Aussagen (Schlüsselwörtern)</li> <li>○ Beantwortung von Fragen zum Text, auch mit Beleg im Text</li> <li>○ Texte illustrieren</li> <li>○ Weiterführende Überlegungen anstellen und ausformulieren</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiedliche Textangebote</li> <li>- Bücher aus der Schulbücherei</li> <li>- Ganzschrift (z.B. Sockensuchmaschine, fliegender Stern, Josh ist mein Freund, Kugelblitz in London, ...)</li> <li>- Antolin</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SchülerInnen finden Informationen in Texten und geben diese wieder</li> <li>- Sie benennen Unterschiede von Erzähl- und Sachtexten</li> <li>- Durchführung von Lesekonferenzen</li> <li>- Im Klassenverband wird eine Ganzschrift gelesen (z.B. Sockensuchmaschine, fliegender Stern, Josh ist mein Freund, Kugelblitz in London, ...), Anfertigen einer Leserolle zur Ganzschrift o.ä.</li> <li>- Ein Bezug zum Sachunterricht wird hergestellt, indem hierfür Sachtexte entsprechend gelesen werden</li> </ul>	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständniskontrolle in Form von Fragen zum Text</li> <li>- Richtigkeit und Vollständigkeit der Umsetzung der Arbeitsanweisungen</li> <li>- Ganzheitliches Erfassen der Ganzschrift</li> <li>- Schülerprodukte (z.B. Leserolle)</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulinterne Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Trainingsspirale „Markieren“</li> </ul> </li> <li>- Ausleihe von Büchern jeden Freitag in der Schulbücherei</li> <li>- Fächerübergreifendes Arbeiten mit Hilfe der Lektüre „Kugelblitz in London“ (Kooperation Deutsch / Englisch)</li> </ul>

<b>Thema:</b> <b>Sprachliche Untersuchung von informierenden Texten, Lesetexten und der Ganzschrift</b>	<b>Zeitungsumfang:</b> Sommer bis Herbst	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):	
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen  Sprechen und Zuhören  Lesen – Mit Texten und Medien umgehen	<p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Sprachliche Verständigung untersuchen</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen sprachliche Merkmale auf ihre Wirkungen mit unterschiedlichen kommunikativen Absichten (z.B. informieren, überzeugen, unterhalten).</li> <li>• berücksichtigen die unterschiedlichen Bedingungen mündlicher und schriftlicher Kommunikation beim Sprechen und Schreiben.</li> <li>• sprechen über Verstehens- und Verständigungsprobleme bei Missverständnissen.</li> </ul> <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• legen Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten an.</li> <li>• strukturieren Wörter und kennen Möglichkeiten der Wortbildung (z.B. Wörter in ihre Morpheme zerlegen, in andere Wortarten umformen).</li> <li>• untersuchen Schreibweisen und wenden orthografische und grammatikalische Regelungen an.</li> <li>• können Wörter den Wortarten zuordnen.</li> <li>• nutzen Sprachproben (Umstellen, Ersetzen, Ergänzen und Weglassen) und die Klangprobe im Hinblick auf Textproduktion und Textanalyse.</li> </ul> <p><u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Gespräche führen</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beachten gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln (z.B. beim Thema bleiben).</li> <li>• bringen Gesprächsbeiträge wie eigene Ideen und Meinungen ein und greifen die Beiträge anderer auf.</li> <li>• beschreiben eigene Gefühle (z.B. Angst in Streitsituationen) und reagieren auf Befindlichkeiten.</li> </ul> <p><u>Lesen- Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte erschließen/Lesestrategien nutzen</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren eigene Gedanken, Vorstellungsbilder oder Schlussfolgerungen zu Texten und tauschen sich mit anderen darüber aus.</li> <li>• nehmen zu Gedanken, Handlungen und Personen in Texten Stellung.</li> </ul>	

<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SchülerInnen geben Informationen aus informierenden Texten mündlich und schriftlich wieder</li> <li>- Sie untersuchen die Schriftsprache und gesprochene Sprache: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Tagebucheinträge</li> <li>o Briefe</li> <li>o Notizen</li> </ul> </li> <li>- Wörtersammlungen werden nach thematischen, orthografischen oder anderen Gesichtspunkten angelegt</li> <li>- Die SchülerInnen nutzen bzw. lernen Möglichkeiten der Wortbildung (z.B. Wörter in andere Wortarten umformen)</li> <li>- Sie nutzen Sprachproben</li> <li>- Lesetexte aus dem Lesebuch/Ganzschrift: <ul style="list-style-type: none"> <li>o In Gruppen erarbeiten die SchülerInnen unterschiedliche Gefühlslagen</li> <li>o Sie versetzen sich in andere hinein</li> <li>o Sie teilen sich mit</li> </ul> </li> </ul>	<p><u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- informierende Texte</li> <li>- Lesebuch</li> <li>- Wörtersammlungen</li> <li>- Sprachproben</li> <li>- Ganzschrift (z.B. Josh ist mein Freund)</li> </ul>
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlegen von Wörtersammlungen</li> <li>- Darstellung von Unterschieden zwischen gesprochener und schriftlicher Sprache</li> <li>- Richtiges Umformen von Wörtern in andere Wortarten (Lernzielkontrolle)</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p>

<b>Thema:</b> <b>Kreatives Schreiben zum Thema „Personenbeschreibung“</b>		<b>Zeitungsumfang:</b> Herbst bis Winter	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Schreiben	<p><u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte situationsgerecht verfassen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• klären Schreibabsicht, Schreibsituation und Adressatenbezug und vereinbaren Schreibkriterien.</li> <li>• planen Texte mit verschiedenen Methoden (z.B. Sachinformationen zum Thema suchen, Wortmaterial zusammentragen, ...).</li> <li>• verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Appellative Texte adressatengerecht (z.B. Wünsche, Aufforderungen und Vereinbarungen).</li> <li>○ Darstellende Texte verständlich und strukturiert (z.B. Sachtexte, Lernergebnisse).</li> </ul> </li> <li>• überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel sowie die äußere Gestaltung (z.B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatische und orthografische Richtigkeit)</li> </ul> <p><u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Schreibfertigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben flüssig in einer gut lesbaren verbundenen Handschrift.</li> </ul>		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SchülerInnen lernen eine neue Textsorte kennen (z.B. Personenbeschreibung)</li> <li>- Die hierfür wichtigen Kriterien werden gemeinsam erarbeitet (z.B. anhand von Fahndungsmeldungen): <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Inhaltliche Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Name</li> <li>▪ Geschlecht</li> <li>▪ Gestalt, Körper</li> <li>▪ Haare, Frisur</li> <li>▪ Gesicht, Augen, Nase, Mund</li> <li>▪ Kleidung</li> <li>▪ Besondere Kennzeichen</li> </ul> </li> <li>○ Äußere Form des Textes: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitform Präsens</li> <li>▪ Schreiben in der 3. Person</li> <li>▪ Reihenfolge und Aufbau einhalten</li> <li>▪ Person vollständig und sachlich beschreiben</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder von unterschiedlichen Personen zum Erstellen einer Personenbeschreibung</li> <li>- Checkliste Personenbeschreibung</li> <li>- Ggf. Fahndungsmeldungen aus Zeitung oder Internet</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterschiedliche Satzanfänge verwenden</li> <li>▪ Treffende Nomen und treffende Adjektive verwenden</li> <li>- Zu einer bestimmten Person wird eine Mindmap angelegt und die genannten inhaltlichen Kriterien werden beachtet</li> <li>- Aus Stichworten wird dann ein eigener Text erstellt</li> <li>- Anschließend überarbeiten die SchülerInnen ihre eigenen Texte mit Hilfe einer Checkliste oder in einer Kleingruppe (Schreibkonferenzen)</li> </ul>	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernerfolgskontrolle zum Thema Personenbeschreibung (Einhaltung von Schreibkriterien)</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitung</li> <li>- Polizei</li> </ul>

<b>Thema:</b> <b>Lesen einer Ganzschrift und Präsentieren von Texten bzw. Büchern</b>		<b>Zeitungsumfang:</b> Herbst bis Winter	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	<b>Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):</b>		
Lesen – Mit Texten und Medien umgehen	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte erschließen/Lesestrategien nutzen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen Strategien zur Orientierung in einem Text (z.B. detailliertes, selektives und überfliegendes Lesen).</li> <li>• erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder (z.B. als Stichwortzettel, Inhaltsangabe, Skizze, Grafik).</li> <li>• nehmen zu Gedanken, Handlungen und Personen in Texten Stellung.</li> </ul>		
	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Lesefähigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen schriftliche Arbeitsanweisungen und handeln selbstständig danach.</li> <li>• finden in Texten gezielt Informationen und können sie wiedergeben.</li> </ul>		
	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Leseerfahrungen verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wählen Bücher und andere textbasierte Medien interessenbezogen aus (Klassenbücherei, Schulbücherei, öffentliche Bibliotheken).</li> <li>• benennen Werke, Autorinnen und Autoren, Figuren und Handlungen aus der Kinderliteratur.</li> <li>• beschreiben ihre eigene Leseerfahrung (z.B. Kinderbücher vorstellen, ein Lesetagebuch führen).</li> </ul>		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SchülerInnen lesen Lesetexte aus dem Lesebuch, z.B. zu Natur-Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Wissenstexte aus der Natur lesen</li> <li>o Markieren wichtiger Informationen (Schlüsselwörter)</li> <li>o Informationen darstellen (Fragen zum Text, Lese-Mal-Aufgaben, Logicals, Suchsel, Kreuzworträtsel)</li> <li>o Strategien zur Orientierung im Text nutzen (z.B. detailliertes, selektives, überfliegendes Lesen)</li> </ul> </li> <li>- Die SchülerInnen lesen eine Ganzschrift (z.B. Der Sprachabschneider, Josh ist mein Freund, ...), wenn im Quartal zuvor noch nicht geschehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Lesen nach eigenem Tempo</li> <li>o Bearbeiten eines Lesetagebuches, Anfertigen einer Leserolle o.ä.</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesebuch Zebra 4 mit Wissenstexten, z.B. zu Tieren im Wald (Buntspecht, Rothirsch, Fuchs und Wildschwein)</li> <li>- Ganzschrift (z.B. Der Sprachabschneider)</li> <li>- Bücher aus der Schulbücherei, von zuhause</li> <li>- PC und Internet für die Recherche</li> <li>- Plakate zum Gestalten einer Bücherpräsentation</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SchülerInnen entdecken beim Lesen oder bereits bei der Auswahl eines geeigneten Buches eigene Vorlieben und lesen mit Vergnügen. Ggf. kann auch ein Lesespiel gestaltet werden.</li> <li>- Präsentation: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Informationsplakate zu Büchern gestalten</li> <li>o Hierfür Informationen über Autoren und Jahr (und weitere Informationen) im Internet oder im Buch selbst recherchieren</li> </ul> </li> </ul>	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenständiges Erstellen einer Wissenskartei zu einem bestimmten Wissenstext</li> <li>- Erstellen einer Bücherpräsentation in Form eines Plakats, einer Leserolle o.ä.</li> <li>- Beim Lesen der Ganzschrift: Anfertigung des Lesetagebuchs, einer Leserolle o.ä.</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In allen Fächern: Sachtexte sinnerfassend lesen und Sachaufgaben lösen</li> <li>- Fächerübergreifende Medienrecherche</li> </ul>



<b>Thema:</b> <b>Dialekte und Sprachvarianten kennenlernen, Gedichte umschreiben</b>		<b>Zeitungsumfang:</b> Winter bis Ostern	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	<b>Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):</b>		
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	<u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Sprachliche Verständigung untersuchen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen sprachliche Merkmale auf ihre Wirkungen mit unterschiedlichen kommunikativen Absichten (z.B. informieren, überzeugen, unterhalten).</li> <li>• berücksichtigen die unterschiedlichen Bedingungen mündlicher und schriftlicher Kommunikation beim Sprechen und Schreiben.</li> <li>• sprechen über Verstehens- und Verständigungsprobleme bei Missverständnissen.</li> </ul>		
	<u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen (z.B. die unterschiedliche Verbstellung des Deutschen im Vergleich zu anderen Familiensprachen) und Sprachvarianten (z.B. Dialekte, Jugendsprache, Werbejargon).</li> <li>• untersuchen und klären gebräuchliche Fremdwörter.</li> </ul>		
	<u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• legen Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten an.</li> <li>• sprechen über den ästhetischen Wert von Sprache.</li> <li>• gehen mit Sprache experimentell und spielerisch um (z.B. bei der Variation von Mustern der konkreten Poesie).</li> </ul>		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SchülerInnen erstellen Sprachrätsel, lernen unterschiedliche neue Wörter kennen und versuchen herzuleiten, woher sie kommen könnten</li> <li>- Die SchülerInnen untersuchen Dialekte und kurze Texte, die dialektisch verfasst wurden. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur hochdeutschen Sprache werden herausgefiltert: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Dialekte werden zugeordnet und verglichen</li> <li>o Sprachvarianten werden kennengelernt (z.B. Jugendsprache, Werbejargon)</li> </ul> </li> <li>- Gedichte werden auf ihr Reimschema untersucht und es wird mit Sprache experimentiert: Sie schreiben ein vorhandenes Gedicht um in ein eigenes Gedicht (DemeK-Gedichte)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesebuch Zebra 4</li> <li>- Arbeitsheft Sprache Zebra 4</li> <li>- Arbeitsheft Lesen/Schreiben Zebra 4</li> <li>- Wortsammlungen</li> <li>- Werbetexte</li> <li>- Texte bzw. Textbeispiele in Jugendsprache</li> <li>- Wörterbuch Jugendsprache</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach grammatischen Gesichtspunkten werden Wortsammlungen angelegt</li> <li>- Die SchülerInnen untersuchen sprachliche Merkmale auf ihre Wirkung (informieren, überzeugen, unterhalten, ...)</li> </ul>	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassen von Aussagen in „fremdsprachlichen/dialektischen“ Texten</li> <li>- Umgestaltung eines Gedichts</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulinterne Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einsetzen von DemeK-Gedichten</li> <li>○ Thema „Werbung“ im SU</li> </ul> </li> </ul>

<b>Thema:</b> <b>Kreatives Schreiben zu einem bestimmten Thema</b>		<b>Zeitungsumfang:</b> Winter bis Ostern	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	<b>Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):</b>		
Schreiben  Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	<p><u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte situationsgerecht verfassen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• klären Schreibabsicht, Schreibsituation und Adressatenbezug und vereinbaren Schreibkriterien.</li> <li>• planen Texte mit verschiedenen Methoden (z.B. Sachinformationen zum Thema suchen, Wortmaterial zusammentragen, ...).</li> <li>• verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Appellative Texte adressatengerecht (z.B. Wünsche, Aufforderungen und Vereinbarungen).</li> <li>○ Darstellende Texte verständlich und strukturiert (z.B. Sachtexte, Lernergebnisse).</li> </ul> </li> <li>• überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel sowie die äußere Gestaltung (z.B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatische und orthografische Richtigkeit)</li> </ul> <p><u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Schreibfertigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben flüssig in einer gut lesbaren verbundenen Handschrift.</li> <li>• nutzen Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien (z.B. Schmuckblätter, Korrekturlinien, Clip-Art und Rechtschreibprogramme des PC)</li> </ul> <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• legen Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten an.</li> </ul>		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SchülerInnen wiederholen die Geschichtenmaus (Aufbau einer Geschichte mit Einleitung, Hauptteil (mit Höhepunkt), Schluss)</li> <li>- Die SchülerInnen erarbeiten gemeinsam Kriterien für eine bestimmte Geschichtenart (Detektivgeschichten, Gruselgeschichten, ...): <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Passende Überschrift, die neugierig macht</li> <li>○ Einleitung (Beantwortung der W-Fragen)</li> <li>○ Hauptteil (zusammenhängendes Erlebnis, Erzählen nur eines Erlebnisses und nicht mehrerer)</li> <li>○ Spannungsentwicklung</li> <li>○ Wirkungsvoller Höhepunkt</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zebralehrwerk</li> <li>- Gute Beispiele von Detektivgeschichten, Gruselgeschichten, ...</li> <li>- Pfiffikus, der Sprachgestalter</li> <li>- Gegenstände (z.B. Detektivkoffer), Geräusche</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schluss (nicht zu lang und rundet die Erzählung ab)</li> <li>○ Logisch und verständlich schreiben</li> <li>○ Kreative, gute Ideen einbringen</li> <li>○ Gefühle der Personen/Figuren beschreiben, wörtliche Rede</li> <li>○ Besonderheiten der gewählten Geschichtenart (z.B. Detektivbausteine, Gruselbausteine, ...)</li> <li>- Wortspeicher erstellen</li> <li>- Eigene kreative Geschichten nach den Schreibkriterien schreiben</li> <li>- Auf der Grundlage vereinbarter Kriterien (Checkliste) die eigene Geschichte überarbeiten, Einsatz von Schreibkonferenzen</li> </ul>	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernerfolgskontrolle zum Thema Detektivgeschichte, Gruselgeschichte, ... (Einhalten der vereinbarten Schreibkriterien)</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulinterne Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Durchführung eines Gruselabends</li> </ul> </li> </ul>

<b>Thema:</b> <b>Zeitungsprojekt mit der Neuen Westfälischen Zeitung Paderborn</b>		<b>Zeitungsumfang:</b> Ostern bis Sommer	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	<b>Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):</b>		
Schreiben	<u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Schreibfertigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
Lesen – Mit Texten und Medien umgehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben flüssig in einer gut lesbaren verbundenen Handschrift.</li> <li>• nutzen Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien (z.B. Schmuckblätter, Korrekturlinien, Clip-Art und Rechtschreibprogramme des PC)</li> </ul>		
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Lesefähigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• finden in Texten gezielt Informationen und können sie wiedergeben.</li> </ul>		
	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Leseerfahrungen verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und unterscheiden Erzähltexte, lyrische und szenische Texte und sprechen über ihre Wirkung.</li> <li>• verstehen Sach- und Gebrauchstexte und diskontinuierliche Texte.</li> <li>• beschreiben ihre eigene Leseerfahrung.</li> </ul>		
	<u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Sprachliche Verständigung untersuchen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen sprachliche Merkmale auf ihre Wirkungen mit unterschiedlichen kommunikativen Absichten (z.B. informieren, überzeugen, unterhalten).</li> </ul>		
	<u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verwenden grundlegende Fachbegriffe beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch.</li> </ul>		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
- Die SchülerInnen lernen Aufbau und Struktur sowie grundlegende wichtige Begriffe (Titelseite, Impressum, Buch) einer Zeitung kennen		- Zeitungen von der NW	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau eines Zeitungsartikels <ul style="list-style-type: none"> <li>o Wirkung von Überschriften</li> <li>o Recherchearbeit</li> <li>o Inhaltliches Zusammentragen von Informationen</li> </ul> </li> <li>- Eigenes Verfassen eines Zeitungsartikels – Aufsatzthema „Bericht“, dazu zunächst Erstellen einiger Kriterien zum Verfassen eines (Unfall-)Berichts: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Überschrift</li> <li>o Einleitung: Wann? Wo? Welche Unfallart?</li> <li>o Hauptteil: Wer war beteiligt? Wie und Warum kam es zum Unfall? Wichtig: Keine persönliche Meinung, zeitliche Reihenfolge beachten</li> <li>o Zeitform: Präteritum</li> <li>o Schluss: Welche Folgen hatte der Unfall?</li> </ul> </li> <li>- Überarbeiten der selbst verfassten Zeitungsartikel anhand der Checkliste / in einer Schreibkonferenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrermaterial „Klasse!Kinder Paderborn“ von der NW: <a href="https://www.nw.de/apps/nw/redaktion/klasse_projekt/Klasse!Kinder_PB.pdf">https://www.nw.de/apps/nw/redaktion/klasse_projekt/Klasse!Kinder_PB.pdf</a></li> <li>- Material „Schreibdetektive Bericht“</li> </ul>
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernerfolgskontrolle zum Thema Zeitungsbericht</li> <li>- Ggf. Veröffentlichung eines eigenen Zeitungsberichts in der NW</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulinterne Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Neue Westfälische Zeitung Paderborn</li> </ul> </li> <li>- Einladen eines Redakteurs der NW in die Schule oder Besuch der NW</li> </ul>

<b>Thema:</b> <b>Erstellen einer Abschlusszeitung</b>	<b>Zeitungsumfang:</b> Ostern bis Sommer	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereich:</b>	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):	
Schreiben  Sprache untersuchen  Lesen – Mit Texten und Medien umgehen	<p><u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte situations- und adressatengerecht verfassen</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Appellative Texte adressatengerecht.</li> <li>○ Darstellende Texte verständlich und strukturiert.</li> <li>○ Eigene Texte unterhaltsam.</li> </ul> </li> <li>• planen Texte mit verschiedenen Methoden.</li> <li>• überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten Sprachmittel sowie die äußere Gestaltung.</li> <li>• gestalten die überarbeiteten Texte in Form und Schrift für die Endfassung.</li> </ul> <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Sprachliche Verständigung untersuchen</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen sprachliche Merkmale auf ihre Wirkungen mit unterschiedlichen kommunikativen Absichten (z.B. informieren, überzeugen, unterhalten).</li> </ul> <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• legen Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten an.</li> <li>• untersuchen Schreibweisen und wenden orthografische und grammatikalische Regelungen an.</li> <li>• gehen mit Sprache experimentell und spielerisch um.</li> </ul> <p><u>Lesen – Mit Medien umgehen: Inhaltlicher Schwerpunkt: Mit Medien umgehen</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren in Druck- und elektronischen Medien zu Themen oder Aufgaben.</li> <li>• nutzen Medien zum Gestalten eigener Medienbeiträge.</li> <li>• nutzen Angebote in Zeitungen und Zeitschriften, in Hörfunk und Fernsehen, auf Ton- und Bildträgern sowie im Internet und wählen sie begründet aus.</li> </ul>	

<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SchülerInnen lernen verschiedene Abschlusszeitungen kennen und sichten diese.</li> <li>- Sie sprechen darüber, welche Oberthemen in ihrer eigenen Abschlusszeitung vorkommen sollen.</li> <li>- Die Aufgabenverteilung wird festgelegt.</li> <li>- Die äußere Gestaltungsform wird festgelegt.</li> <li>- Es werden Steckbriefe der einzelnen SchülerInnen angelegt.</li> <li>- Die SchülerInnen recherchieren für eigene Zwecke und Artikel.</li> <li>- Sie verfassen eigene Artikel für ihre Abschlusszeitung.</li> <li>- Sie suchen im Internet nach geeigneten Clip-Arts und illustrieren ihre Buchseiten.</li> <li>- Nach Fertigstellung aller Seiten wird das Buch in den Druck gegeben, sodass jeder Schüler/jede Schülerin und ggf. auch die Lehrer ein Exemplar erhält/ erhalten.</li> </ul>	<p><u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschiedene Abschlusszeitungen (ggf. aus vergangenen Jahrgängen oder anderen Schulen)</li> <li>- PC</li> <li>- Tablets</li> <li>- Drucker</li> <li>- Ggf. Notizzettel, Stifte</li> <li>- Kopierer</li> </ul>
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fertiges Produkt Abschlusszeitung</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulinterne Absprachen <ul style="list-style-type: none"> <li>o Hausdruckerei oder Copypoint</li> </ul> </li> </ul>